

die weit vnd groß / oben aber enge sey / gethan / dorüber geußt man starcken Weinessig / der vorhin distillirt sey / vermacht das Geschirz oben / vnd last es also stehen 3. tag vnd nacht in zimlicher werm.

Allein gestossen vngebreute Hafenscherben.



Als dann lest man es kalt werden / thut darzu 1. lib. Allain / 1. lib. gegossen Saltz / reibt es alles wol vntereinander / darnach thut man darzu 4. lib. vngebreute Hafenscherben / die auch gar klein gestossen / macht es in ein Retorten A. vnd setzt ein grossen Kolben / oder Fürleger C. darfür / vnd treibt es erstlich lind / hernach Smals stercket man das feuwer / vnd treibt die oliteten mit sampt der feuchte hin vber / welche hernach geschcheiden / vnd künstlich rectificirt wird. Dieß ist ein recht Oleum Sulphuris.

Ende des Ersten Buchs.

Leonhart Thurneyssers zum Thurn
Churfürstlichs / Brandenburgischs bestaltten Leibs Medici schreiben / von Alchymistischer Sachen / auch der darzu gehörenden Specien / Natur / Erkantnussen / Wissenschaften vnd Künsten.

Das Ander Buch von den Saltzen.

Das Erste Capittel.

Viel Species der Salium die alle andere Creaturen vbertreffen.

Kein lebendig Thier auch kein feucht ohn Saltz.

Sulphur, Sal Mercurius die drej principia



Um man der Salium vielheiten bedencken wil / so sind deren Geschlechter vnd Species so viel vnd mancherley / also das sie sonst alle andere arten / es seyen lebendige / oder sonst wachsende Creaturen an der zahl vnd vielheit weit vbertreffen / dann vber das / das in den Mimeren / Metallen / vnd sonst in andern dingen vielerley Salia verhanden / So ist auch kein Holtz / kein Kraut / kein Frucht / ja es ist kein lebendig Thier nicht / es hat gleich so wol kein Saltz / als wol / als es seinen Schwefel vnd Mercurium in sich hat / bey sich / Derhalbten Paracelsus nicht vmb sonst (weil er vermerckt / das alle natürliche sachen von denen dreyen vereint werden) den Sulphur , Sal vnd Mercurium an statt der Elementen / doch vnabgeschafft die gemeinen Elemente / für principia geachtet vnd gehalten hat.

Dieß Buch wird allein von Mineralischen vnd Metallischen Salibus handlen.

Wir wollen aber hierin nicht von allerley Salibus / sondern nur allein von den Mineralischen vnd Metallischen vnd denen so vns dienstlich seind (weil vns die vbrigen zu vnsern fürnehmen wenig nützen / nichts reden / es were dann sach / das etwan ein Proceß / darin man eins solchen Saltzes nöttig were) handlen / Gleicher gestalt / wie wir auch nicht von allen Schwefeln / sondern nur von eins theils Mineralischen vnd Metallischen Schwefeln geschriben hand / vnd auch von den Mercurijs , die Mineralisch vnd Metallisch / oder vns sonst nöttig seind schreiben werden.

45. Species Salium / wie auch der Schwefeln.

was hier für Salia beschriben werden.

Es seind aber der Salium / die wir hier zu vnserm werck von nöttigen hand / gleich wie auch der Sulphur 45. geschlechter oder Species / gleich wie auch der Mercurien so viel seind werden / Vnd ob deren gleich viel mehr in der Natur / haben wir doch deren deshalb / das sie an andern ortten müssen gemeldet werden / hier nit gedacht / Derhalbten so werden hier beschriben 7. Metallische / 7. Mineralische / demnach 7. gemeine / welche ohn mittel Salia für sich selbs oder ohne zusatz seind / Darnach seind 7. künstliche / welche durch fleiß der laborantten gewirckt / vnd aus dem das für sich selbs kein Saltz ist / erst zu Saltz gemacht werden. Nach dem seind Siebenerley natürlicher seib gewachstner vermischter Saltzen / deren ein jedes / so es nicht von dem andern geschieden / kein Saltz für sich selbs genent / aber durch fleiß